

	<p>Objekt: Denar des Septimius Severus mit Darstellung der Roma</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 24510</p>
--	--

Beschreibung

Kaiser Septimius Severus legte trotz oder gerade wegen seiner afrikanischen Abstammung und der Ehe mit der syrischen Julia Domna großen Wert auf die Betonung römischer Traditionen und die Würdigung der ruhmreichen Hauptstadt Rom, was auch in seiner Münzprägung zum Ausdruck kommt. Auf diesem Denar ist die Göttin Roma in militärischer Rüstung, mit umgedrehtem Speer und einer kleinen geflügelten Victoria zu sehen. Die so dargestellte Wehr- und Sieghaftigkeit der Personifikation Roms verrät einiges über das Selbstverständnis des Reiches, und der als erfolgreicher Feldherr an die Macht gelangte Septimius Severus erscheint so als passender Herrscher. Sein Münzbild erfuhr während seiner langen Regierungszeit einige Veränderungen und Entwicklungen, wobei das Porträt auf der Vorderseite dieses Denars aus dem Jahr 205 n. Chr. ihn im reifen Alter mit dem typischen langgezwickelten, mehrfach gegabelten Bart zeigt.

[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 18 mm, G. 3,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	205 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Roma (Mythologie)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Septimius Severus (146-211)

wo

Schlagworte

- Denar
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 197
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 38